



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Soest**

**Ludorff, Albert**

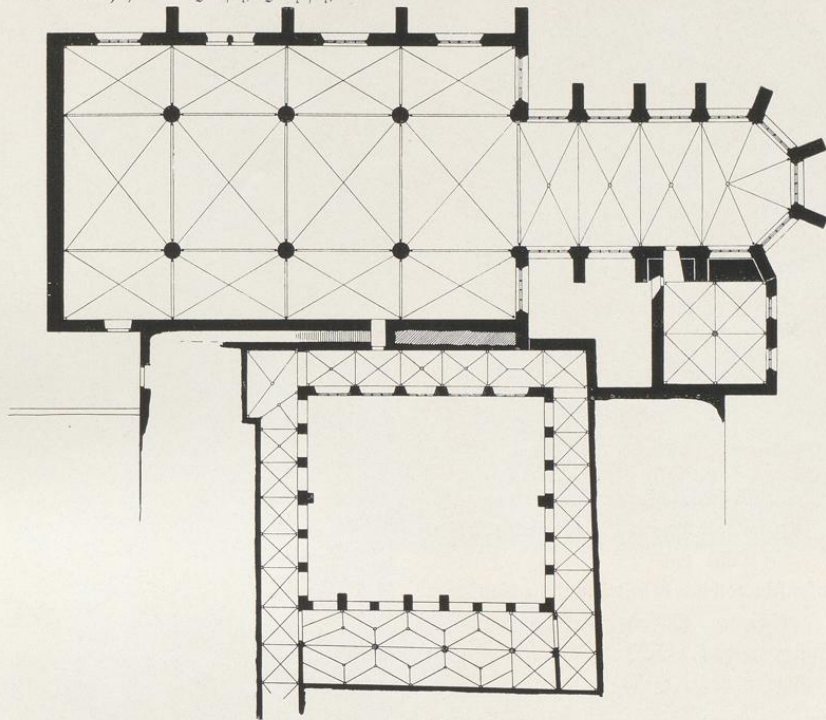
**Münster i. W., 1905**

Chomä-Gemeinde

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97036)

## 6. Thomakirchen-Gemeinde.

Minoritenkirche,<sup>1</sup> evangelisch, gothisch,

1:400

dreischiffige, vierjochige Hallenkirche. Chor dreijochig mit  $5/8$  Schluß. Sakristei an der Südseite, zweischiffig, zweijochig. Klostergebäude,<sup>2</sup> umgebaut, mit Kreuzgang und Kemter an der Südseite, nördlicher Flügel siebenjochig, östlicher und westlicher (acht- und) neunjochig; Kemter zweischiffig, vierjochig. Dachreiter. Strebepfeiler einfach.

Kreuzgewölbe mit Rippen und Schlußsteinen, zwischen profilierten spitzbogigen Gurten, auf Säulen mit Diensten, Ecksäulen, Wandsäulen und Konsolen. Sternartiges Gewölbe in den drei westlichen Jochen des Kemters, auf Säulen und Pfeilern ohne Kapitell.

Fenster spitzbogig, viertheilig, mit Maßwerk; in der Sakristei zweitheilig. Im Kreuzgang und Kemter spitzbogige Öffnungen, im nördlichen Flügel mit spätgothischem, dreitheiligem Maßwerk.

Portal an der Nordseite, spitzbogig, zweitheilig.

**Taufstein,**<sup>3</sup> gothisch, achteckig; Fuß mit spitzbogigen Maßwerknischen (Figurenschmuck entfernt); Becken

<sup>1</sup> Lübke, Weisalen, S. 252. — Loß, Deutschland, S. 558. — Baudri, Organ für christliche Kunst, 1852, S. 78. — Bonner Jahrbücher, 1879, Nordhoff, 110.

<sup>2</sup> Jetzt Predigerseminar.

<sup>3</sup> Loß, Deutschland, S. 558.



Epitaph.

mit Maßwerkkfüllungen und Thomasrelief.  
1,11 m hoch, 0,98 m Durchmesser. (Abbildung  
Tafel 117.)

**Ausgufsnische**, gotisch, von Stein, mit Kleeblattbogen  
geschlossen, Öffnung 1,52/0,60 m groß.

**Levitensitz**, gotisch, von Stein, Nische, spitzbogig;  
2,17 m hoch, 2,14 m lang.

**Altarauffatz**, Renaissance, 17. Jahrhundert, Säulen-  
aufbau mit Skulpturen- und Bilderschmuck,  
Inskriften und Jahreszahl 1668. 3 m  
breit. (Abbildung Tafel 117.)

**Epitaph**, frühgotisch, von Stein, Platte, sechseckig, Bronzeinlagen entfernt, dreitheilig mit Figuren  
unter spitzbogigen Maßwerkbogen und Inschrift; 1,08 m hoch, 0,95 m breit. (Abbildung vor-  
stehend.)

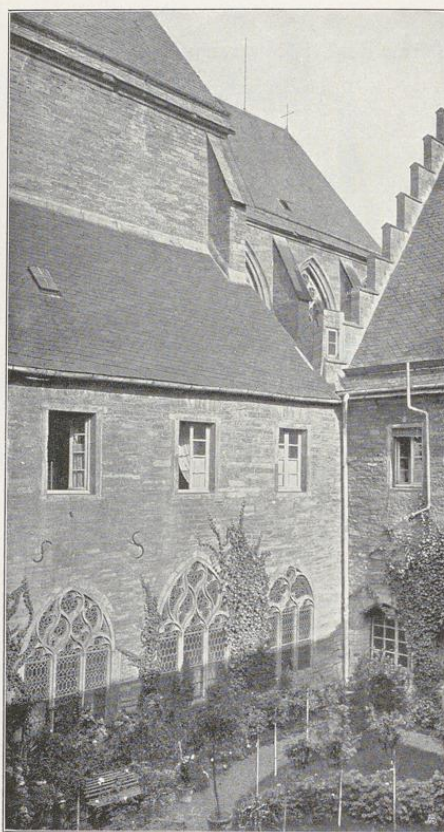
**4 Stülldungen**, spätgotisch, von Holz, geschnitten mit Wappen; 48 cm hoch, 49 cm breit. Abbildungen  
Tafel 118.)

**Kelch**, gotisch, von Silber, vergoldet; Fuß Sechspaf; am Knauf sechs quadratische Knöpfe mit ihesus.  
17 cm hoch.

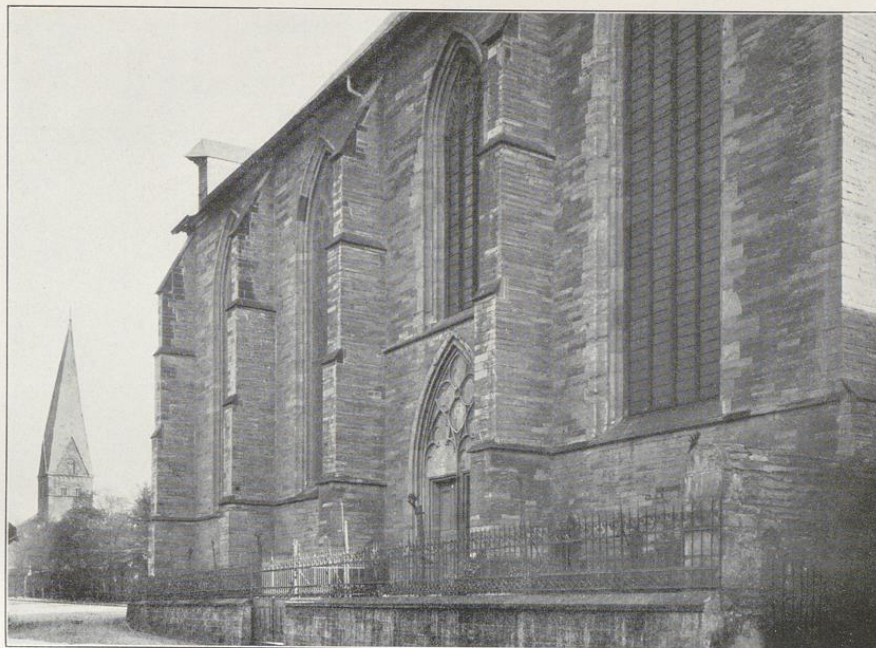
**Kelch**, Renaissance, 17. Jahrhundert, von Silber getrieben, vergoldet, 27,5 cm hoch.

**3 Truben**, gotisch, von Holz, mit Eisenbeschlag. 1,82 m, 1,62 m und 1,18 m lang, 88 cm, 66 cm und  
57 cm hoch, 60 cm, 54 cm und 51 cm tief.

**Malerei**, gotisch, Ranken mit Figuren und Wappen, an den Gewölben des Kreuzgangs. (Abbildungen  
Tafel 119 und als Vignette.)



Kreuzgang, Nordostansicht.



1.



2.

Clichés von Alphons Brudmann, München.

Aufnahmen von A. Ludorff, 1904.

Minoritenkirche:

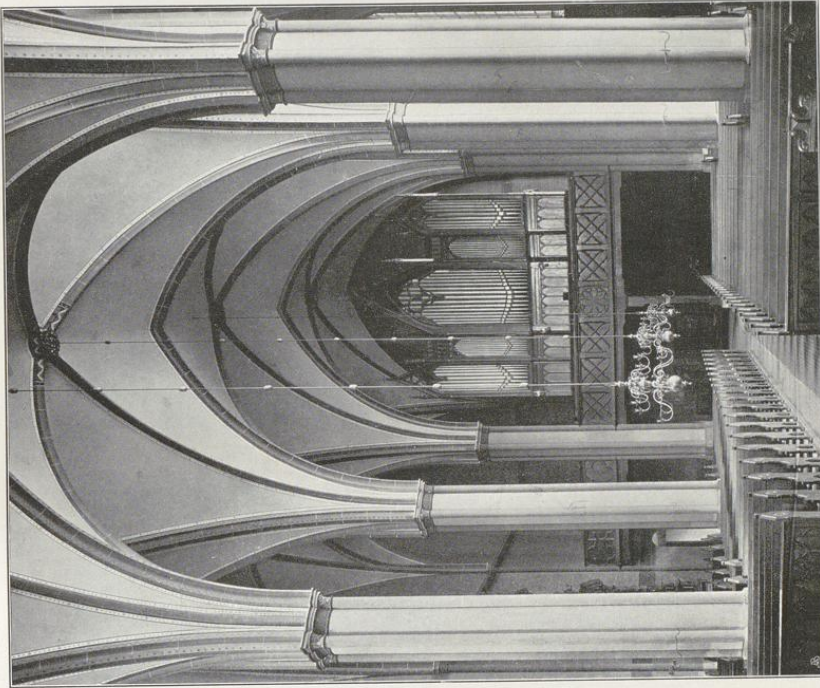
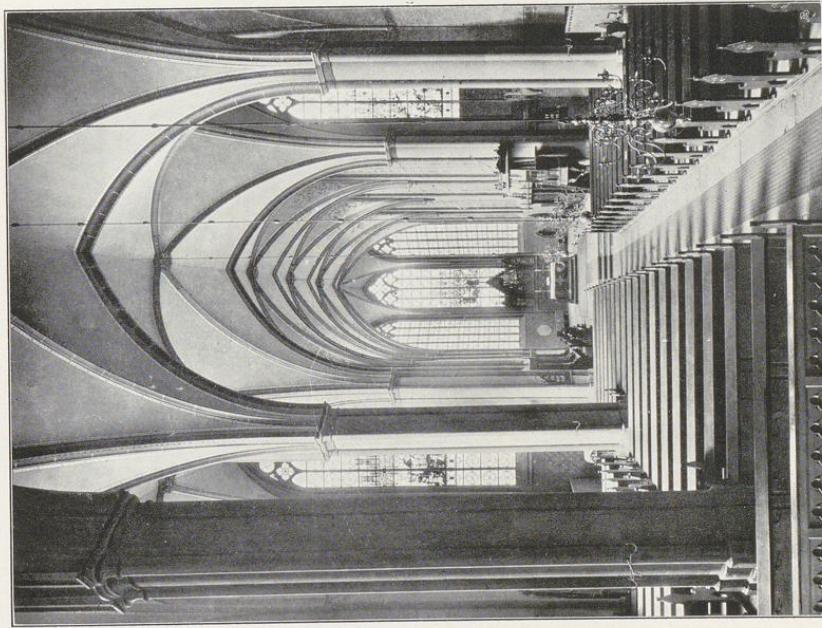
1. Nordwestansicht; 2. Ostansicht.



Soest.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



Chor des von Aliphan's Bruchmann, München. 1.

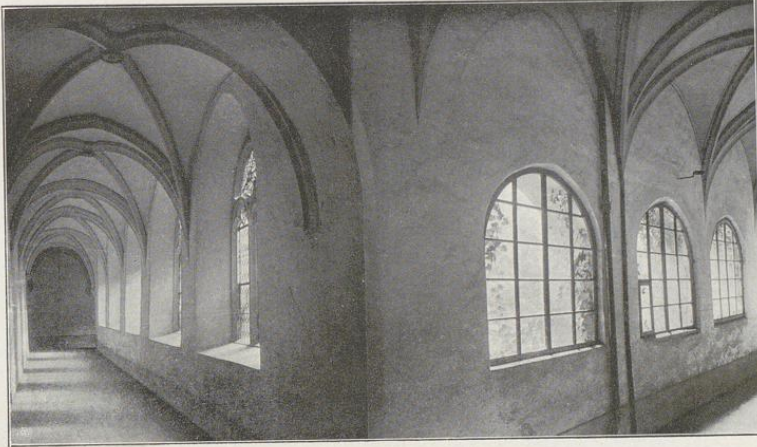
2.

Aufnahmen der Agt. Regelschule, Berlin.

### Minoritenkirche:

Innenansichten 1. nach Osten; 2. nach Westen.





1.



Clichés von Alfons Bruchmann, München.

2.

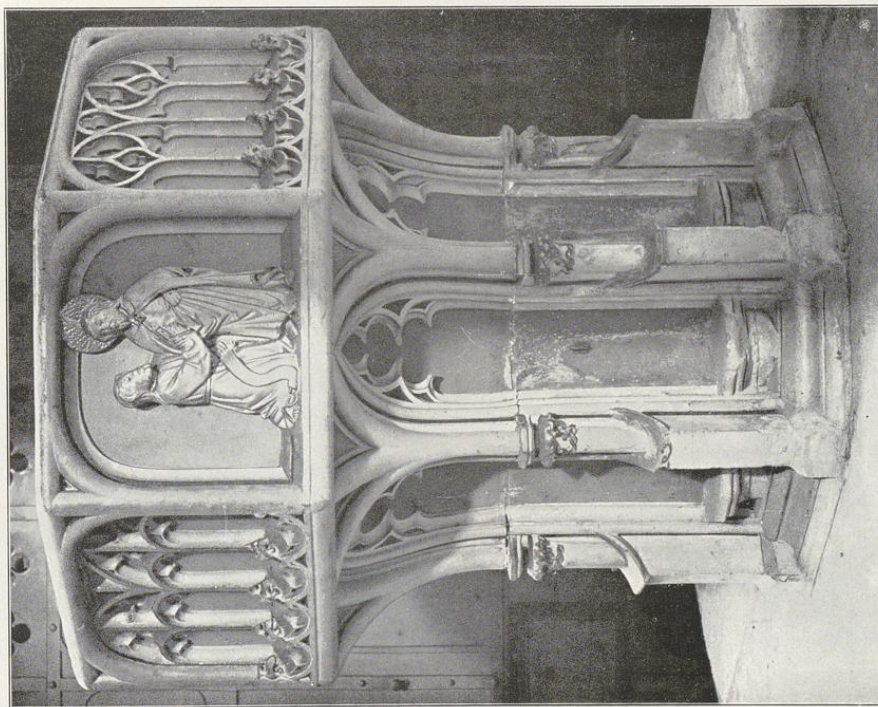
Aufnahmen von H. Sudhoff, 1900.

Minoritenkirche: 1. Kreuzgang; 2. Kenter.



Soest.

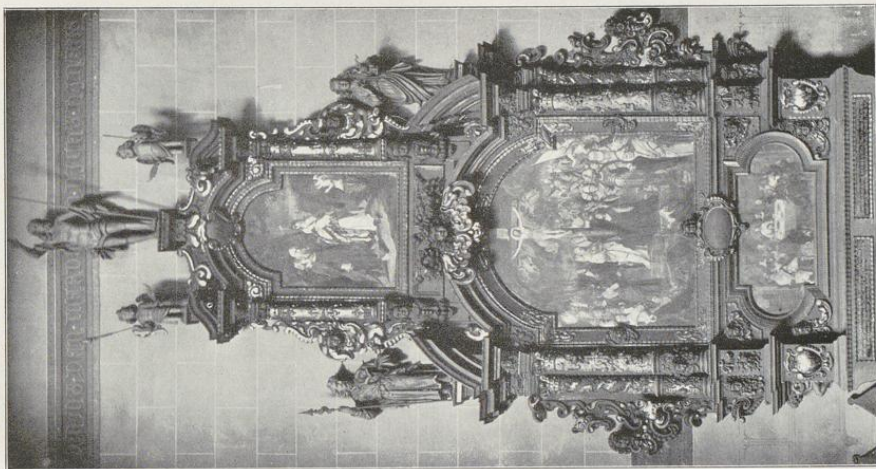
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.



1. Kirche von Alphonse Bruchmann, Münster.

Minoritenkirche:  
1. Taufstein; 2. Altaraufsatz.

Kreis Soest.



2. Aufnahmen von A. Lüdtke, 1900.



Soest.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Soest.



1.

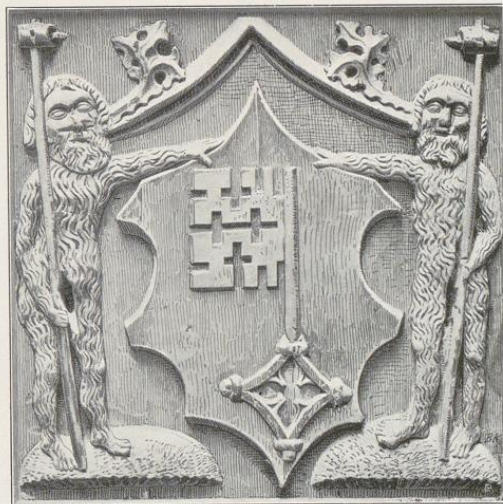


2.



3.

Clischee von Alphons Bruckmann, München.



4.

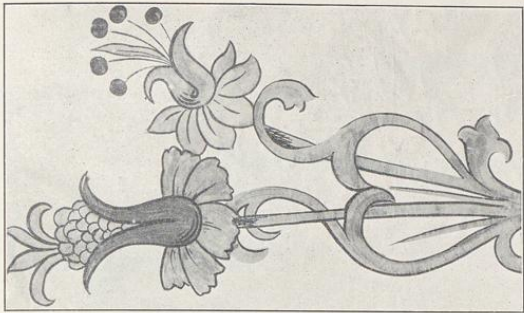
Aufnahmen von H. Eudorff, 1900.

Minoritenkirche:

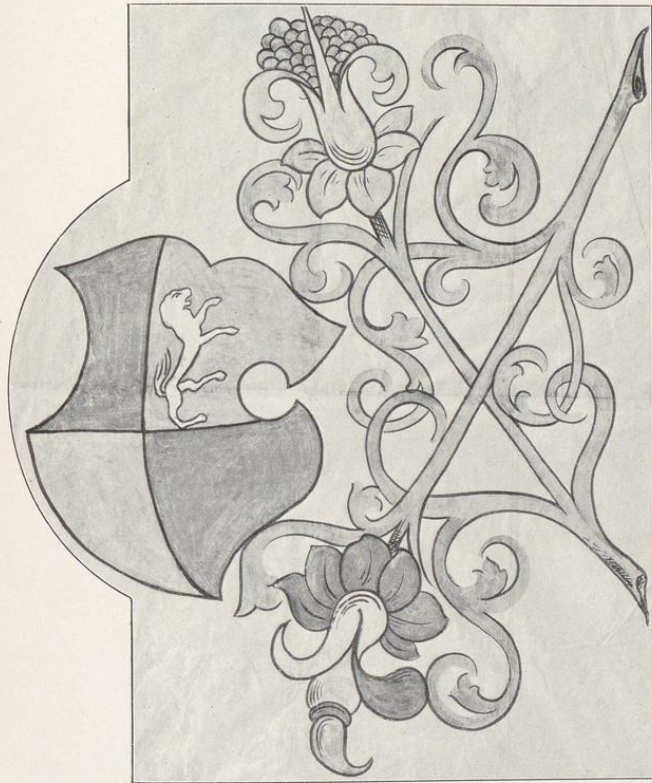
1. bis 4. Füllungen.

Soeff.

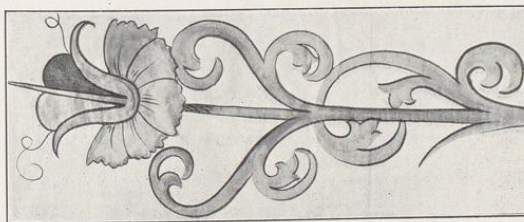
Iris Soeff.



Soeff.



Zan- und Kunstschmied  
von Weiffalen.



Zufnahme von Streif, Soeff.



Minoritenkirche, Malerei im Kreuzgang.



Stüdes von Ziphons Benfmann, Händfen.

